Vor dem Auslandssemester

Wenn du dich für ein Auslandssemester beworben hast und angenommen wurdest, ist es Zeit dein Learning Agreement zu erstellen. Auf der Website der Uni Cádiz findest du einen Vorlesungskatalog, dort kannst du dir die Kurse die dich am meisten ansprechen, bzw. die am ehesten deinem Studienverlaufsplan entsprechen aussuchen, vor Ort kann man dieses aber noch einmal anpassen, falls man Veranstaltungen findet die besser passen. Ansonsten brauchst du noch einen Flug und es kann losgehen.

Anreise und Wohnungssuche

Ich habe einen Flug von Frankfurt nach Sevilla gebucht und mein Gepäck mit der Post schicken lassen, würde ich aber im Nachhinein nicht empfehlen, da das Rücksenden deutlich teurer ist. Cádiz ist von Sevilla einfach und praktisch mit dem Bus oder Zug zu erreichen, dafür musst du nur mit dem Flughafenshuttle zum nächsten Bahnhof oder zum Busbahnhof fahren und dir dort ein Ticket holen. Jerez und Málaga sind auch Alternativen, Jerez ist jedoch meist von der Flugverbindung teurer und Málaga ist schwerer zu erreichen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (jedoch mit blablacar ganz gut).

Für die ersten drei Nächte habe ich mir ein Bett im South Hostel gebucht, was ich sehr empfehlen kann. Das Hostel war sauber und hatte eine entspannte Atmosphäre und ich konnte gleich ein paar nette Menschen kennenlernen. Außerdem kann man so erstmal in Cádiz ankommen und sich in Ruhe auf die Wohnungssuche machen. Grundsätzlich würde ich empfehlen erst vor Ort nach einer Wohnung zu suchen. Ich habe erst in Spanien nach Anzeigen geschaut und hatte in den ersten drei Tagen gleich sieben Wohnungsbesichtigungen. Schaut euch ruhig mehrere Wohnungen an und sagt erst dann zu, wenn ihr euch wohlfühlt. Es waren schon auch ein paar komische Angebote dabei und manche meiner Freunde hatten im Nachhinein das Problem, dass der Vermieter/in ihnen ohne Grund nicht die Kaution zurückgeben wollte. Ich habe unterschiedliche Seiten genutzt aber letztendlich ein Zimmer in einer spanischen Familie über die App "Badi" gefunden. Die Studentenresidenz ist auch eine Unterkunftsmöglichkeit, ist aber sehr teuer und hat den Nachteil, dass man keine Küche hat und sich mit dem Essen den Zeiten der Kantine anpassen muss, welche aber am Wochenende geschlossen hat. Mein Zimmer war zentral in der Altstadt gelegen, was ich auch sehr empfehlen kann, da es sehr nah an der Fakultät und auch am Stadtleben ist. Manche gaditaner behaupten gar, dass die Neustadt nicht zu Cádiz gehöre. Die Neustadt hat aber auch schöne Ecken und man ist näher an den großen Stränden und den Surfschulen.

Universitätsleben

Die Universität ist in der Stadt verteilt bzw. auch in Jerez anzufinden, je nachdem welcher Fakultät man angehörig ist. Da ich in Cádiz nur Englisch studiert habe, bin ich in die "facultad de filosofía y letras" gegangen. Die Lage ist super toll direkt neben dem Meer und der anschließende Park lädt auch zum Lernen im Freien ein. Es gibt aber auch in der Bibliothek einen schönen Aufenthaltsraum und man kann sich dort auch abgetrennte Lernräume und Laptops ausleihen. Ich würde euch empfehlen bevor ihr das Learning Agreement during mobility abgebt, in die Kurse die ihr gewählt habt einmal reinzuschnuppern oder auch euch nochmal andere Kurse anzuschauen. Ich habe meine Kurse vor Ort nochmal abgeändert, weil es spannendere Alternativen gab. In Cádiz sind die Englischstudenten im Gegensatz zu Würzburg in Kurse eingeteilt, haben einen festen Stundenplan und durchlaufen die carrera in einer klassenähnlichen Konstellation von ca. 40 Personen. Dadurch kennen sich die Studenten untereinander schon gut und auch das Verhältnis zu den Professoren ist eher offen und freundschaftlich. Ich habe Kurse aus dem Fünften Semester dort gewählt und habe mich aktiv bemüht mich in das Klassengeschehen zu integrieren, was dann auch gut möglich war. Keine Scheu, die gaditaner sind wirklich sehr aufgeschlossene Menschen und freuen sich, wenn man einen Schritt auf

sie zugeht. Auch bei der Klausurenphase lohnt sich der Austausch mit den spanischen Studenten sehr, da diese die Professoren gut kennen und deren Anforderungen besser einschätzen können.

Neben den normalen Vorlesungen der Universität bietet die UCA auf folgender Seite (https://celama.uca.es/) Kurse zu unterschiedlichen Freizeitthemen an, unter anderem Tanz, oder Fotographie. Ich habe mich dort zu diversen Tanzkursen angemeldet, konnte aber nur an einer Sitzung teilnehmen, da Corona alles eingestellt hat. Ich würde dieses Angebot trotzdem sehr weiterempfehlen.

Die Universität bietet auch einen Sportausweis an. Allerdings gibt es (zumindest in Cádiz) nicht so viele Sportkurse im Angebot, außer natürlich dem maritimen Programm wie z.B. segeln. Allerdings bietet der Sportausweis folgenden Vorteil, dass man bei bestimmten öffentlichen Sportangeboten (wie z.B. Tanzschulen) Rabatte bekommt.

Tanzen und Feiern

Ich habe in Cádiz sehr viel getanzt, hier sind ein paar empfehlenswerte Adressen für alle Interessierte:

- Las Delcazas: Diese Balletschule kann ich nur empfehlen, ich habe vorher nie Ballet getanzt und diese Schule wurde zu einem zweiten Zuhause in Cádiz. Es gibt auch Pilates und Contemporáneo Kurse und man kann dort auch sein gaditanisch üben. (https://www.facebook.com/Descalzas/? xts [0]=68.ARDvGIQMgO80HeMBXaoSgKe7R1j3gxxMiMeDUM-ATeE453-GsOcocB9dmtUmlLF5XU6h0hCr7kOCThIRE9avGg-94RkSTPgY36q9yhseBRf2VzINTAuSYLNB)
- Ana González Estudio de Flamenco: wer Interesse an flamenco hat kann bei dieser offiziellen Tanzschule in der Neustadt seine Anfänge wagen.
 (https://www.facebook.com/anagonzalezescueladeflamenco/)
- Kulturzentrum in der Calle Àrboli: hier werden die kostenlosen Salsa und Bachata Kurse des ESN angeboten, es gibt aber auch flamenco Kurse oder andere kulturelle Angebote wie Chor und Theater. Achtet auf die Aushänge im Eingangsbereich.
- El Pelícano: mein absoluter Lieblingsort in Cádiz und Paradis für alle Salsa und Bachatabegeisterten. Hier werden Tanzkurse angeboten aber zudem gibt es jeden Mittwoch und Sonntagabend freies Tanzen. Neben den Tanzabenden gibt es dort aber auch andere Konzerte, etc. (https://www.facebook.com/ElPelicanoMusiCafe)
- La posada de Babylonia: Auch hier gibt es diverse Tanzveranstaltungen, jeden Donnerstag ist aber Salsa und Bachataabend (https://www.facebook.com/babyloniacadiz)
- Wen es nicht so zum klassischen Tanz zieht, sondern wer eher feiern gehen möchte findet seinen Platz bestimmt in einem der Lokale an der Punta, oder im Standard-Erasmuslokal M2

Öffentliche Verkehrsmittel

Wenn man sich viel mit den lokalen Busunternehmen bewegt, kann es sich lohnen eine aufladbare Guthabenkarte zu kaufen, somit erhält man vergünstigte Preise, vor allem für Langstreckenfahrten. Diese Karten kann man im Bahnhof oder in den meisten Tabakläden kaufen und auch dort aufladen.

Für die Kurzstrecken- Zugverbindungen (cercanías, z.B. nach Jerez) gibt es auch eine aufladbare Karte der Renfe, diese empfiehlt sich auch für einzelne Fahrten, da sie ihm Gegensatz zur oben genannten, kein Pfand in der Anschaffung kostet aber die Fahrtkosten verringert.

Es gibt auch eine Art "Bahncard" der Renfe, diese habe ich mir allerdings nicht zugelegt, da sie mir zu teuer war und Cádiz ohnehin schlecht an das Bahnnetz angeschlossen ist und man oft mit Bussen oder Mitfahrgelegenheiten schneller oder besser ans Ziel kommt.

Carnaval

"Qué bónita está mi Cádiz, qué bónita mi ciudad, qué rebosa de alegría, cuando llega el carnaval."

Den Fasching in Cádiz könnt ihr euch eigentlich nicht entgehen lassen. Cádiz hat eine ganz eigene Kultur Karneval zu feiern. In Cádiz gibt es nämlich den Wettbewerb der Chöre und die Leute kommen aus dem ganzen Land in die kleine Stadt geströmt. Es gibt unterschiedliche Chöre, mit unterschiedlichen Bezeichnungen, die streng kategorisiert sind durch Anzahl der Sänger, Takt der Lieder und Inhalt der Texte. Die unterschiedlichen Chöre treten dann im Theater gegeneinander an und die Menschen stehen dafür stundenlang über den ganzen Theaterplatz Schlange um Karten zu bekommen. Nach dem Wettbewerb singen die Chöre dann allerdings noch eine Woche in den Straßen der Stadt und das eigentliche Event für mich gewesen. Es ist eine sehr schöne Atmosphäre und wenn man es schafft die Lieder zu verstehen, kann man sich auch sehr an ihrem satirischen Inhalt amüsieren.

Navidad

Wenn ihr zur Weihnachtszeit in Cádiz seid, solltet ihr eine "Zambomba" aufsuchen. Dies ist ein Brauchtum das ursprünglich aus Jerez stammt. Die Leute haben sich auf der Straße um ein Lagerfeuer gesammelt und zusammen villancicos flamenca gesungen. Diese ursprüngliche Form findet man nur noch schwierig und wenn dann in Jerez. Heutzutage finden die Zambombas eher angekündigt in Cafés oder Bars statt sind aber trotzdem sehr zu empfehlen.

Heiligabend gibt es auch viele Angebote um Fortzugehen, da die spanischen Jugendlichen nach dem Essen mit den Eltern meistens zur Punta gehen. Weihnachten wird in Spanien nämlich sowieso eher am Dreikönigstag gefeiert. Dann gibt es Geschenke und auch einen sehr aufwändigen und großen Umzug von der Neustadt bis zum Ayuntamiento, bei dem man kreative Festwägen und kostümierte Personen bestaunen kann und Süßigkeiten bekommt.

Zu guter Letzt empfehle ich noch die spanischen Weihnachtssüßigkeiten zu versuchen. Es gibt dort keine Plätzchen in dem Sinne aber sehr leckere Süßigkeiten, die oftmals von arabischen Rezepten stammen, wie zum Beispiel die "alfajores".

Feria

Ich kann leider aufgrund der Pandemie keinen persönlichen Erfahrungsbericht zu den Ferias geben, mir wurde aber sehr ans Herz gelegt zur Feier der Feria zurückzukommen. Es ist vergleichbar mit dem Oktoberfest ein Fest der andalusischen Kultur, an dem die Leute sich in der spanischen Tracht versammeln und zusammen Sevillanas (eine Flamencorichtung) tanzen und den Manzanilla trinken. Die bekanntesten sind in Sevilla, Jerez, Málaga, Sánlucar, etc.

Sonstige Tipps:

- 1) Packt euch warme Kleider ein! Der spanische Winter kann sehr hart sein, da die Häuser weder isoliert noch beheizt sind und die Luftfeuchtigkeit sehr hoch ist.
- 2) Wenn euch Marokko interessiert, packt euch einen Reisepass ein, man kann schnell und leicht dorthin reisen.
- 3) Denkt nicht zu viel nach, sondern bewerbt euch einfach! Mich hat das Auslandssemester nur bereichert. Und meldet euch gerne bei weiteren Fragen: Lea.mueller@stud-mail.uni-wuerzburg.de